

# Untersuchungsauftrag

Ja, ich beauftrage den Zeckentest auf

- Borrelien zum Preis von 38,00 €
- FSME zum Preis von 45,00 €
- Beide Tests zum Kombinationspreis von 80,00 €
- Ko-Infektionen Profil zum Preis von 70,00 €  
(erfasst Anaplasmen - Rickettsien - Babesien - Bartonellen)

beim **MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH**. Die ausgewiesenen Preise sind inkl. der gesetzl. MwSt. Der jeweilige Betrag wird durch das Labor in Rechnung gestellt. Wir benötigen daher - auch bei Zusendung des Testresultats per E-Mail - auf jeden Fall eine vollständige Adresse. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Verarbeitung Ihrer Daten gemäß DSGVO. Details gemäß Art. 13 DSGVO hierzu finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.mlhb.de/datenschutz/dsgvo/>

## Auftraggeber

Ergebnismitteilung per:

- Post
- zusätzlich per E-Mail

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

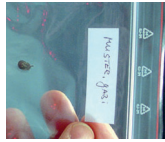
Bitte Auftragskarte mit sorgfältig verpackter Zecke im verschlossenen Umschlag an das Medizinische Labor Bremen schicken. Das Ergebnis und die Rechnung werden an die von Ihnen aufgeführte Adresse gesendet.

## Die Vorgehensweise



Die Zecke mit einer Spezialpinzette oder einer Zeckenkarte vorsichtig unter gleichmäßigem Zug aus der Haut herausziehen.

**Achtung: Zecke nicht quetschen!**



Die Zecke (vollständig oder alle Einzelteile) in einen **verschließbaren Kunststoffbeutel** geben und diesen gut verschließen. Bis zu 2 Zecken können in einem Untersuchungsgang bearbeitet werden.



Den Untersuchungsauftrag vollständig ausfüllen und mit dem Kunststoffbeutel in einem Umschlag verpacken.



Schicken Sie den Auftrag per Post zu uns in das Labor. Noch schneller geht es, wenn Sie die Zecke persönlich im Labor abgeben.

Wenn Sie im Zweifel sind, wie die Zecke entfernt werden soll, können Sie auch direkt im Labor die Zecke entfernen lassen. In eiligen Fällen können Sie das Ergebnis auch telefonisch im Labor erfragen und dort Beratung zu eventuell nötigen weiteren Schritten erhalten.

Praxisstempel

Die Durchführung der Laboruntersuchungen erfolgt durch unseren Laborpartner.



MVZ Medizinisches Labor Bremen GmbH  
Haferwende 12, 28357 Bremen  
T +49 421 2072-0 | E: [info@mlhb.de](mailto:info@mlhb.de)  
[www.mlhb.de](http://www.mlhb.de)

Gesundheitsvorsorge  
**PLUS**

Information für PatientInnen

## Zeckenschnelltest

### Borrelien, FSME und Ko-Infektionen

Hochsensitiv und spezifisch mit der PCR

## Erkrankungsrisiko

In ganz Deutschland und in Europa sind Zecken weit verbreitet und können während des Blutsaugens Bakterien und Viren übertragen. Infektionen durch *Borrelia burgdorferi* spielen dabei die größte Rolle, bedeutsam sind aber auch die Viren der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Wahrscheinlich unterschätzt wird *Anaplasma phagocytophilum* (früher Ehrlichia genannt), als Erreger einer fieberhaften Erkrankung mit starker Abgeschlagenheit und Befall des Bindegewebes, des Nervensystems und anderer Organe bei Hund und Mensch. Weitere zeckenübertragene Ko-Infektionen treten durch Rickettsien (Gefäßentzündung mit Fieber, starkem Hautausschlag, Lymphknotenbefall) und Babesien auf. Diese sind Erreger der lebensbedrohlichen Hundemalaria und können auch beim Menschen Malaria-ähnliche Infektionen verursachen. Auch Bartonellen können Fieber, Lymphknotenschwellungen und Hautveränderungen hervorrufen (z.B. Katzenkratzkrankheit). Nähere Informationen zu all diesen Infektionen finden sie auf unserer Webseite [www.mlhb.de](http://www.mlhb.de).

## Zecken und Erreger

Etwa 20 % aller Zecken tragen Borrelien in sich. Die Keimdicke in positiven Zecken beträgt meist 1.000 bis 100.000 Borrelien pro Zecke, aber manche haben sogar 10.000.000 Keime in sich! Je stärker der Keimbefall, und je länger die Kontaktzeit, desto größer ist das Infektionsrisiko. Doppel- oder Mehrfachinfektionen mit dem FSME-Virus, mit Anaplasmen, Rickettsien und Babesien sind möglich. Sie werden auch als Ko-Infektionen bezeichnet und können wahrscheinlich schwerere Erkrankungen beim Menschen hervorrufen als der Einzelbefall.

## Zeckenschnelltest - aber bitte mit der PCR

Wenn Sie von einer Zecke gestochen worden sind, entfernen Sie diese so schnell wie möglich komplett von der Haut, ohne sie zu quetschen! Sie können dann mit unseren hochsensitiven, molekularbiologischen PCR-Schnelltests im Labor untersuchen lassen, ob Borrelien, FSME-Viren oder Erreger der Ko-Infektionen enthalten sind. Der Test funktioniert bei lebenden, frischen und alten, eingetrockneten Zecken gleich gut und ist den simplen, immunologischen Do-it-yourself-Verfahren für Zuhause, wie man sie im Internet oder der Apotheke findet, drastisch überlegen. Neben einer viel besseren Nachweisempfindlichkeit liefern wir Ihnen bei Borrelien-positiven Zecken auch die Keimzahl und können in den meisten Fällen auch die vorliegende Borrelien-Unterart benennen. Das Ko-Infektionsprofil liefert ebenso wie der FSME-Test rein qualitative Ergebnisse (ja/nein).

## Ergebnis und Konsequenzen

Das Ergebnis des Schnelltest liegt in der Regel innerhalb weniger Tage nach Eingang der Zecke im Labor vor. Bei einer positiven Zecke sollten Sie gemeinsam mit dem Arzt Ihres Vertrauens und mit Hilfe der ausführlichen Erläuterungen und Hinweisen auf unseren Untersuchungsbefunden überlegen, ob eine vorbeugende antibiotische Kurzbehandlung sinnvoll ist. Hier spielen Übertragungssituation, Keimzahl und Zeckenverweildauer ebenso eine Rolle wie Ihr persönliches Sicherheitsbedürfnis. Zudem könnte eine Blutuntersuchung zur Bestimmung der Erreger-Antikörper (Ausgangstatus für eine spätere Kontrolle) durchgeführt werden, oder zunächst nur eine aufmerksame Beobachtung der weiteren Entwicklung stattfinden. Sie können sich auch in Ihrer Apotheke oder telefonisch bei uns im Labor über das beste Vorgehen beraten lassen.